



PROGRESS IS OUR
COMMITMENT
THE EARTH OUR CONCERN

CRC Industries Europe bvba
Touwslagerstraat 1
9240 Zele - Belgium
Tel (+32) (0) 52 / 45 60 11 - Fax (+32) (0) 52 / 45 00
34

EG-Sicherheitsdatenblatt

Regulation EC No 1907/2006 Art.31

Produktname : KONTAKT PCC
Ref.Nr.: AB28400-4-231110
Erstellt/Überarbeitet am: 23.11.10
Ersetzt Fassung vom: 18.09.09

1. PRODUKT- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktname : KONTAKT PCC
KONTAKT LR
Spraydose

Anwendungen : Präzisionsreiniger

Hersteller/Lieferant : CRC Industries Europe bvba
Touwslagerstraat 1
9240 ZELE
Belgium
Tel.: (+32)(0)52/456011
Fax: (+32)(0)52/450034
E-mail : hse@crcind.com

Notfallauskunft : (+32) (0)52/45 60 11
Belgien : Antigifcentrum/Centre Antipoisons: 070 -
245 245

Tochtergesellschaften		Tel	Fax
CRC Industries Finland	Asemanrinne 13, 08500 Lohja AS	(+358)(0)19/32921	(+358)(0)19/383676
CRC Industries France	12, Bld des Martyrs de Chateaubriant F-95102 Argenteuil Cédex	(+33)(0)1/34112000	(+33)(0)1/34110996
CRC Industries Deutschland	Südring 9, 76473 Iffezheim	(+49)(0)7229/3030	(+49)(0)7229/303266
CRC Industries Iberia	Gremio del cuero S/N, 40195 Segovia	(+34)921/427546	(+34)921/436270
CRC Industries Sweden	Kryptongatan 14, 43153 Mölndal	(+46)(0)31/7068480	(+46)(0)31/273991

2. GEFAHREN

Gesundheit und Sicherheit :

Hochentzündlich
Reizt die Augen und die Haut.
Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Bemerkung: Zubereitungen, die als gesundheitsschädlich eingestuft sind, weil sie eine Aspirationsgefahr für den Menschen darstellen, müssen dann nicht mit dem R-Satz R65 gekennzeichnet werden, wenn sie in Aerosolpackungen oder Behältern mit versiegelter Sprühvorrichtung in den Verkehr gebracht werden. (siehe EU-Direktive 67/548 Anhang VI 9.4 und TRGS 200)

Umwelt :

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Weitere Gefahren :

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.
Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

3. ZUSAMMENSETZUNG UND ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährlicher Stoff	CAS-Nr.	EINECS	w/w %	Symbol	R-Sätze*	Notes
methylal	109-87-5		5-10	F	11	B
Kohlendioxid	124-38-9	204-696-9	1-5	-	-	A,G
1-Ethoxypropan-2-ol	1569-02-4	216-374-5	5-10		10-67	
Ethanol; Ethylalkohol	64-17-5	200-578-6	10-30	F	11	B
Methanol	67-56-1	200-659-6	0-1	F,T	11-23/24/25-39/23/24/25	A
Propan-2-ol	67-63-0	200-661-7	30-60	F,Xi	11-36-67	B
Butanon; Methylethylketon	78-93-3	201-159-0	<1	F,Xi	11-36-66-67	A
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrig siedend	92062-15-2	295-529-9	<25	F,Xn,N	11-38-51/53-65-67	B,P
Explanation notes						
A : Stoffe mit europäischen Arbeitsplatz-Grenzwerten						
B : Stoffe mit						

Gefährlicher Stoff	CAS-Nr.	EINECS	w/w %	Symbol	R-Sätze*	Notes
nationalen Arbeitsplatz-Grenzwerten						
G : exempted from the obligation to register in accordance with art.2(7)(a) of REACH Regulation No 1907/2006						
P : Nicht als krebserzeugend klassifiziert. Der Stoff enthält weniger als 0,1 Gew.% Benzol (Einecs-Nr. 200-753-7)						

Für das Produkt oder für einzelne Inhaltsstoffe ist Anmerkung H und P der Richtlinie 67/548/EWG Anhang I zu berücksichtigen.
 (* Erläuterung der R-Sätze: siehe Kapitel 16)

4. ERSTE HILFE

Allgemeine Hinweise :

Die normalen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien beachten
 Bei ungewöhnlichen Symptomen ärztlichen Rat einholen.

Augenkontakt :

Falls die Substanz in die Augen gelangt ist, während mindestens 15 Minuten reichlich mit Wasser auswaschen
 Ärztlichen Rat einholen

Hautkontakt :

Alle verunreinigten Kleidungsstücke unverzüglich ausziehen und die betroffenen Hautstellen ausgiebig mit Wasser nass halten.
 Nachher mit Seife und Wasser waschen
 Ärztlichen Rat einholen

Einatmen :

Den Patienten an die frische Luft bringen
 Bei Unwohlsein ärztlich behandeln lassen

Verschlucken :

Verschlucken ist nicht wahrscheinlich
 Beim Verschlucken nicht zum Erbrechen bringen, weil die Gefahr von Aspiration in die Lungen besteht. Falls Aspiration vermutet wird, ist unverzügliche, ärztliche Behandlung erforderlich

5. BRANDBEKÄMPFUNG

Flammpunkt (ohne Treibmittel):

< 0 °C (geschlossener Tiegel)

Explosionsgrenze : Obere Grenze :

Nicht verfügbar.

Untere Grenze :

Nicht verfügbar.

Löschmittel :

Schaum, Kohlendioxyd oder Löschpulver

Besondere Maßnahmen bei der Brandbekämpfung : Den (die) Behälter, der (die) dem Brand ausgesetzt ist (sind), durch Bespritzen mit Wasser kühl halten

Besondere Gefahren und Verbrennungsprodukte : Spraydosen können beim Erwärmen über 50°C explodieren

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- Persönliche Schutzmaßnahmen:** Alle Zündquellen ausschalten
Für gute Belüftung sorgen
Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
- Umweltschutzmaßnahmen :** Eindringen ins Abwasser, Grundwasser, Oberflächengewässer und Erdreich verhindern.
Falls verschmutztes Wasser in die Kanalisation oder in Fließgewässer gerät, sind die betreffenden Behörden unverzüglich zu informieren
- Reinigungsmethoden :** Verschüttete Substanz mit inertem Material aufnehmen

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

- Handhabung :** Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden
Beim Gebrauch des Produktes Haut- und Augenkontakt vermeiden.
Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.
Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.
Dampf oder Aerosol nicht einatmen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Augenspülflaschen bereithalten
- Lagerung :** Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.
An einem kühlen, trockenen und gut gelüfteten Ort aufbewahren
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND SCHUTZMASSNAHMEN

- Technische Schutzmaßnahmen :** Für gute Belüftung sorgen
Von Hitze und Zündquellen fernhalten
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen

Persönliche Schutzmaßnahmen : Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden
Beim Gebrauch des Produktes Haut- und Augenkontakt vermeiden.

Atmung : Bei unzureichender Belüftung
Atemschutzgerät anlegen.
(Filtertyp AX)

Haut und Hände : Bei der Verarbeitung geeignete
Schutzhandschuhe tragen.
(Nitril)

Augen : Eine Schutzbrille tragen.

Arbeitsplatz Grenzwerte :

Gefährlicher Stoff	CAS-Nr.	Methode	
Arbeitsplatzgrenzwerte der EU:			
Kohlendioxid	124-38-9	TWA	5000 ppm
Methanol	67-56-1	TWA	200 ppm
Butanon; Methylethylketon	78-93-3	TWA	200 ppm
		STEL	300 ppm
Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte von :			
Oesterreich			
methylal	109-87-5	MAK	1000 ppm
Kohlendioxid	124-38-9	MAK	5000 ppm
Ethanol; Ethylalkohol	64-17-5	MAK	1000 ppm
Methanol	67-56-1	MAK	200 ppm
Propan-2-ol	67-63-0	MAK	200 ppm
Butanon; Methylethylketon	78-93-3	MAK	100 ppm
Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte von : Belgien			
methylal	109-87-5	GW/VL	1000 ppm
Kohlendioxid	124-38-9	GW/VL	5000 ppm
		KTW/VCD	30000 ppm
Ethanol; Ethylalkohol	64-17-5	GW/VL	1000 ppm
Methanol	67-56-1	GW/VL	200 ppm
		KTW/VCD	250 ppm
Propan-2-ol	67-63-0	GW/VL	400 ppm
		KTW/VCD	500 ppm
Butanon; Methylethylketon	78-93-3	GW/VL	200 ppm
		KTW/VCD	300 ppm
Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte von : Schweiz			
methylal	109-87-5	MAK	1000 ppm
Kohlendioxid	124-38-9	MAK	5000 ppm
Ethanol; Ethylalkohol	64-17-5	MAK	500 ppm
Methanol	67-56-1	MAK	200 ppm
Propan-2-ol	67-63-0	MAK	200 ppm
Butanon; Methylethylketon	78-93-3	MAK	200 ppm
Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte von :			
Deutschland			
methylal	109-87-5	AGW	1000 ppm
Kohlendioxid	124-38-9	AGW	5000 ppm
Ethanol; Ethylalkohol	64-17-5	AGW	500 ppm

Gefährlicher Stoff	CAS-Nr.	Methode	
Methanol	67-56-1	AGW	200 ppm
Propan-2-ol	67-63-0	AGW	200 ppm
Butanon; Methylethylketon	78-93-3	AGW	200 ppm

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE DATEN (für Spraydose ohne Treibmittel)

Form : Aggregatzustand :	Flüssigkeit in Spraydose mit CO ₂ als Treibmittel.
Farbe :	Farblos.
Geruch :	Lösungsmittel.
Schmelzpunkt/-bereich :	<-20 °C
Siedepunkt/-bereich :	42-132 °C
Relative Dichte :	0.79 g/cm ³ (@ 20°C).
pH :	Nicht anwendbar.
Dampfdruck :	Nicht verfügbar.
Relative Dampfdichte :	Nicht verfügbar.
Löslichkeit in Wasser :	Nicht löslich in Wasser
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser :	Keine Information erhältlich
Flammpunkt :	< 0 °C (geschlossener Tiegel)
Selbstentzündungstemperatur:	> 200 °C
Viskosität :	1.17 mPa.s (@ 20°C).
Verdunstungszahl :	Nicht verfügbar.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen :	Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.
Zu vermeidende Stoffe :	Stark oxydierendes Mittel
Gefährliche Zersetzungsprodukte :	CO, CO ₂

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Einatmen :	Übermäßiges Einatmen der Lösungsmitteldämpfe kann Übelkeit, Kopfschmerzen und Schwindel hervorrufen
Verschlucken :	Verschlucken ist nicht wahrscheinlich Nach Erbrechen von verschlucktem Produkt ist Aspiration in die Lunge wahrscheinlich. Lösungsmittel können zur chemischen Pneumonie führen.
Hautkontakt :	Reizt die Haut
Augenkontakt :	Reizt die Augen

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Andere schädliche Effekte : Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
Eindringen ins Abwasser, Grundwasser, Oberflächengewässer und Erdreich verhindern.

13. ENTSORGUNG

Produkt : Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
Beseitigung muss in Übereinstimmung mit der örtlichen, regionalen oder nationalen Gesetzgebung erfolgen

14. TRANSPORT

UN-Nummer : 1950
GGVE/GGVS Eisenbahn-/Straßentransport : UN1950 Druckgaspackungen Klasse : 2, VG : entfällt, Klas.code : 5F, Etik : 2.1, Tunnel : (D)
IMDG-Code Seetransport : UN1950 Aerosols Klasse : 2, VG : entfällt, Etik : 2.1
EmS F-D, S-U
IATA-DGR Lufttransport : UN1950 Aerosols, flammable Klasse : 2, VG : entfällt, Etik : 2.1

15. VORSCHRIFTEN

Warnsymbole : F+ : HOCHENTZÜNDLICH
Xi : REIZEND
R-Sätze (Gefahren) : R36/38: Reizt die Augen und die Haut.
R52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S-Sätze (Sicherheit) :

S2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S16: Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
S23: Dampf/Aerosol nicht einatmen.
S35: Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
S51: Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

Klassifiziert nach Richtlinie 2008/47/EC zur Anpassung der Aerosolrichtlinie 75/324/EEC.

Klassifizierung nach den Richtlinien 99/45/EU

Bemerkung: Zubereitungen, die als gesundheitsschädlich eingestuft sind, weil sie eine Aspirationsgefahr für den Menschen darstellen, müssen dann nicht mit dem R-Satz R65 gekennzeichnet werden, wenn sie in Aerosolpackungen oder Behältern mit versiegelter Sprühvorrichtung in den Verkehr gebracht werden. (siehe EU-Direktive 67/548 Anhang VI 9.4 und TRGS 200)

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien:

aliphatische	15 -
Kohlenwasserstoffe	30 %

Nationale Vorschriften :**Deutschland**

Wassergefährdungsklasse 1 (Schwach wassergefährdend)

16. SONSTIGE ANGABEN

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Dieses Datenblatt darf ohne schriftliche Genehmigung von CRC nur vollständig und in vorliegender Form kopiert oder weitergegeben werden.

ÜBERARBEITUNGEN IN KAPITEL : 2,15

***Erläuterung der R-Sätze:**

R11: Leichtentzündlich.

R23/24/25: Giftig beim Einatmen,
Verschlucken und Berührung mit der Haut.

R36: Reizt die Augen.

R38: Reizt die Haut.

R39/23/24/25: Giftig: ernste Gefahr
irreversiblen Schadens durch Einatmen,
Berührung mit der Haut und durch
Verschlucken.

R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann
in Gewässern längerfristig schädliche
Wirkungen haben.

R65: Gesundheitsschädlich: kann beim
Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder
oder rissiger Haut führen.

R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und
Benommenheit verursachen.

Dieses Sicherheitsdatenblatt muss stets auf dem neuesten Stand der Vorschriften und der Technik gehalten werden und wird deshalb ständig aktualisiert. Die neueste und einzig gültige Version dieses Sicherheitsdatenblattes kann bei CRC angefordert werden oder ist auf unserer Internetseite zu finden: www.crcind.com. Wir empfehlen Ihnen, sich auf unserer Internetseite zu registrieren, so dass Sie bei den von Ihnen ausgewählten Datenblättern automatisch auf dem neuesten Stand gehalten werden.

